

29.05.2023

An
Herrn Bürgermeister
Matthias Thul
Rathaus Bergneustadt

Stadt Bergneustadt
Eing. 31. Mai 2023
FB.....

Beschluß-
vorlage Nr.

434/2023

1	Stadtrat	TOP	am 14. 6. 23
	-Ausschuß	TOP	am
	-Ausschuß	TOP	am
		TQP	am

Antrag der CDU – Fraktion

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir bitten folgenden Antrag auf die Tagesordnung des Rates am 14.06.2023 zu setzen:

- Die Stadt sorgt für eine Erhöhung der Versorgung Bergneustädter Schulen mit Schulsozialarbeitern um mindestens eine Stelle.
- Die Festlegung der Einsatzzeiten an den Schulen erfolgt in Absprache mit den Schulen
- Vorzugsweise soll dies über eine Verlagerung bestehender Sozialarbeit an die Schulen oder Zuweisung von Stellen durch den Kreis erfolgen.
- Die Aufgabenbereiche an den Schulen sind z.B.:
 - Beratung von Schülerinnen Schülern und Erziehungsberechtigten in sozialen Fragen
 - Vermittlung von Unterstützungsleistungen zur Erziehung und Familienhilfe
 - Enger Kontakt zum Jugendamt,
 - Einleitung und Begleitung von Verfahren zur Kindeswohlgefährdung
 - Präsenz und Sprechzeiten in den Schulen,
 - Übernahme außerunterrichtlicher Angebote (z.B. Pausenangebote, Gewaltprävention, Klassenrat, etc.)
 - ...

Begründung

Die Aufgaben der Schulen im außerunterrichtlichen Bereich wachsen ständig, ebenso die gesellschaftlichen Probleme, die in die Schulen hineinschwappen. Die mangelnde Betreuung der Schülerinnen und Schüler in Präsenz während der Coronajahre zeigen sich auch heute noch: Überforderung der Familien, Leistungsdefizite, psychische Probleme bei Schülerinnen, Schülern und Eltern. Gerade in den Grundschulen mit einer Stellenbesetzung von unter 70% sind die verbleibenden Lehrkräfte nicht nur durch Vertretung sondern auch durch Betreuung der Eltern und Schülerinnen und Schüler extrem gefordert und belastet. Die Umorganisation und Verlagerung der Sozialarbeit in die Schulen soll einerseits die Unterstützung dorthin

bringen, wo der Bedarf zutage tritt. Bei freiwilligen Angeboten außerhalb der Schulen nimmt ein großer Teil der unterstützungsbedürftigen Personen diese Angebote gar nicht an. Die Verlagerung von Sozialarbeit in die Schulen unterstützt also dort, wo es notwendig ist und entlasten die in der gegenwärtigen Personalsituation stark belasteten Lehrkräfte.

Die CDU hat bereits 2018 hierzu einen Antrag gestellt, im Antrag enthalten ist die daher hier Verbindlichkeit für das Schuljahr 22/23. Falls hier für die Stadt Kosten entstehen, soll der Rat hierüber entschieden.



Reinhard Schulte
CDU Fraktion
Vorsitzender